

**209. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan
Hannover, Bereich: Nordstadt/ Hauptgüterbahnhof****Stellungnahme des Bereiches Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz
im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün****Planung**

Ein bisher planfestgestelltes, aber seit zehn Jahren ungenutztes Bahngelände wurde entwidmet und soll zukünftig als Sonderbaufläche mit näherer Zweckbestimmung Freizeit, Kultur und Gewerbe ausgewiesen werden.

Bestand und Bewertung aus Sicht des Naturschutzes

Entsprechend der bisherigen Nutzung weist das Plangebiet nur im randlichen Bereich und nur sehr vereinzelt Grünstrukturen auf. Allerdings ist von vergleichbaren alten Gleisanlagen bekannt, dass sich dort hervorragende Lebensräume seltener Pflanzenarten etabliert haben. Es handelt sich überwiegend um wärmeliebende Pflanzen, deren Samenpotential häufig über den Schienenverkehr in hiesige Breiten gelangt und sich aufgrund der überdurchschnittlich warmen Schotterstandorte auch dauerhaft entwickeln kann. Hinsichtlich der Fauna sind diese Flächen prinzipiell auch für Eidechsen interessant, deren Wanderungsrouten sich häufig an Bahnkörper orientieren. Als weitere potentielle Lebensräume kommen vor allem für Fledermäuse die ausgedehnten Lagerhallen in Betracht. Zur Ermittlung einer aussagekräftigen Datengrundlage werden auf der Planfläche in der Vegetationsperiode 2008 Kartierungen von Gefäßpflanzen sowie von Vögeln, Eidechsen und Fledermäusen durchgeführt.

Auswirkungen auf den Naturhaushalt und auf das Landschaftsbild

Konkrete Auswirkungen der Planung lassen sich erst nach Vorliegen der Kartierungsergebnisse abschätzen.

Eingriffsregelung

Art und Umfang von Ausgleichsmaßnahmen sind im weiteren Verfahren zu ermitteln.

Hannover, 05.05.08